



‘Die Basis des Sozialismus ist der Mensch... Sozialismus ist die Bewegung, um den bewussten Willen der Menschen wiederherzustellen‘.

- Mansoor Hekmat
Der große Marxist, Denker und Leader der Arbeiterkommunistischen Partei und der Arbeiterkommunistischen Bewegung, 1951-2002

Redaktion

Nasanin Borumand
T. Selec

Tel.: 0172 40 44 323
E-mail: apibrief@yahoo.de

Adresse:
API
Postfach 62 05 15
10795 Berlin

**Afsaneh Norouzis
Hinrichtung ist
gestoppt worden!**

Seite 4

Friedensnobelpreis für eine Frauenrechtsaktivistin oder eine religiöse Figur?

14. Oktober 2003

Offener Brief an das Nobelpreiskomitee bezüglich der Verleihung des Friedensnobelpreises an Shirin Ebadi

Liebe Komitee-Mitglieder,
als eine Veteranin und Aktivistin für die Gleichheit der Frauen, als eine, die ein Subjekt der Verfolgung der Islamischen Republik des Irans und der Brutalität des politischen Islams war, und die ihr Leben dem Kampf dagegen gewidmet hat, würde ich gerne meine Empörung über Ihr Statement bezüglich der Verleihung des Friedensnobelpreises an Frau Shirin Ebadi ausdrücken. Es wird gesagt, dass ihr der

Preis zuerkannt worden ist, „für ihre Bemühungen für Demokratie und Menschenrechte“, besonders für „den Kampf für die Rechte von Frauen und Kindern“. Aber weiter unten in der Erklärung ist der bestimmtere Grund, aus dem ihr der Friedenspreis zuerkannt worden ist, angegeben: „Ebadi ist ein bewusster Moslem. Sie sieht keinen Konflikt zwischen dem Islam und den grundsätzlichen Menschenrechten.“ Es wird weiter hervorgehoben, dass das

Komitee ihr den Preis als „eine Frau, die Teil der muslimischen Welt ist“, zuerkennt. Die Annahmen des Nobelpreiskomitees sind übel für jemanden, der in den letzten Jahrzehnten die Schrecken der islamischen Republik vom Iran überlebt hat oder den Schrecken des politischen Islams gefühlt oder gesehen hat. Diese Erklärung ist ein Schlag für Menschen, deren Ziele es sind, einen säkularen Staat zu bewirken, und sich von der

weiter Seite 2



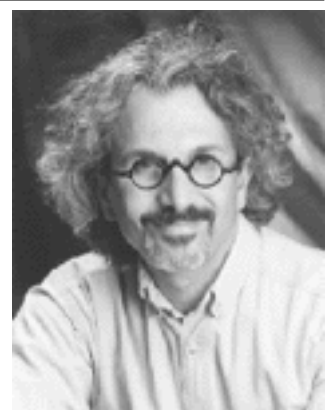
Azar Majedi

Über die nukleare islamische Republik

Ein Interview mit Ali Javadi

Frage: Im August sagte die International Atomic Energy Agency (IAEA) Spuren von waffenfähigem, angereichertem Uran wurde in Natanz gefunden, und sie gab dem Iran bis zum 31. Okt. Zeit, um alle ihre Fragen zu beantworten, der Behauptungen betreffend, das der Iran versucht, atoma-

re Waffen zu entwickeln. Die Vereinigten Staaten klagen den Iran wegen angereichertem Urans, um Kernwaffen zu machen, an. Was ist in diesem Moment Ihre Beurteilung dieser Konfrontation zwischen dem islamischen Regime im Iran und den westlichen Regierungen?



Ali Javadi

Ali Javadi: Ich sollte auch hinzufügen, dass die letzte Woche berichtet wurde, dass auch andere Spuren von an-

weiter Seite 3

Friedensnobelpreis ...

Herrschaft der Religion zu befreien. Man muss kein erfahrener Politiker zu sein, um die Auswirkungen und implizierten Bedeutungen dieses Satzes zu verstehen. Für normale Menschen im Iran, die gesehen haben, dass die Unterstützung vom Westen für die islamische Republik in einer Form oder der anderen über die Jahre gegeben war, und auch ihre Unterstützung für islamische Staaten und Bewegungen miterlebt haben, liest sich für sie die klare Botschaft dieses Statements so, dass der Friedensnobelpreis einer muslimischen Bewegung in der Hoffnung zuerkannt wird, die islamische Republik zu reformieren.

Für ein Komitee, dessen Hauptaufgabe es ist, den Bewegungen für das Verbessern der Leben der Menschen, für das Ausbauen von Menschenrechten, den Rechten der Frauen, den Rechten von Kindern und jeder benachteiligten Sektion der Gesellschaft zu folgen, und sie verstehen und wahrnehmen soll, bin ich erstaunt, dass Sie den Ereignissen im Iran nicht gefolgt sind, dass Sie die Nachrichten und die Parolen von den Pro-

testbewegungen der Menschen, Arbeiter und Frauen im Iran nicht gehört haben. Die Neueste fand im Juni statt und ging weiter für über drei Wochen. Jede Nacht kamen Tausende auf die Straßen und riefen: „Lang lebe Freiheit und Gleichheit“ und „Nieder mit der islamischen Republik“. Da es Frauen betrifft, warfen sie ihr obligatorisches Kopftuch ab - manche verbrannten sogar ihr islamisches Kopftuch - , als ein Zeichen des Protestes gegen die islamischen Gesetze, und sie brachen die Mauern und die Gesetze der Geschlechterapartheid, indem sie die Hände ihrer männlichen Genossen hielten, und indem sie öffentlich tanzten. Als eine Tatsache, während ich diese Zeilen schreibe, erhielt ich die Nachrichten von einer Welle von Demonstrationen auf den Straßen von Teheran, wo Tausende von Menschen, besonders Frauen rufen „Nieder mit der islamischen Republik“, und dass sie Freiheit fordern. Vielleicht konnten Sie meine Entrüstung über Ihr Statement verstehen, wenn Sie erklären, dass Sie den Preis einem „bewussten Moslem“ zuerkennen der „keinen Konflikt zwischen dem Islam und den grundsätzlichen Menschen-

rechten sieht“. Beim Erklären der Gründe dafür, dass einer Frau ein Preis für ihre Aktivitäten in der Arena der Frauenrechte in einem Land zuerkannt wird, wo Frauen vom Gesetz, welches ein religiöses Gesetz ist, als Bürger zweiter Klasse betrachtet werden, und wo die säkulare und Frauenrechtsbewegung unheimlich stark ist, warum finden Sie dann den Bedarf oder Willen, sie als einen Moslem zu beschreiben? Es gibt eine klare politische Rechtfertigung für das Darstellen einer Frauenrechtsaktivistin aus dem Iran, und unter der Tyrannei eines religiösen Staates, zuerst und voran, durch die Religion, und die Beschreiben der Geographie von ihren Aktivitäten wieder durch die Religion. Diese Erklärung würdigt nicht die Frauen- und Protestbewegungen im Iran, die für eine freie und bessere Welt, für einen säkularen Staat, und die komplette Gleichheit von Frauen und Männern kämpfen, sie würdigt stattdessen einen Teil der Bewegung, der versucht, die Herrschaft des Islams aufrechtzuerhalten. Diese Erklärung ist -im Gegensatz zu den Forderungen und Urteilen der Menschen im Iran- eine Würdigung der Bewegung, die

begieriger darauf ist, die Menschen zu stoppen, als den islamischen Staat und die religiöse Tyrannei im Iran zu stoppen. Ich glaube, dass es gerechtfertigt ist, den Schluss zu ziehen, dass das Nobelpreiskomitee voreingenommen ist und eine politische Entscheidung getroffen hat, um nicht die säkulare Bewegung im Iran und die sogenannte „muslimische Welt“, aber dafür die islamische Bewegung zu unterstützen. Lassen Sie mich Ihnen versichern, dass solch eine Entscheidung dem Willen und Wünschen von der Mehrheit der Menschen und Frauen im Iran entgegengesetzt ist, die sich und den Iran von einem religiösen Staat selber und zusammen befreien und ein säkulares, freies und gleiches politisches System hervorbringen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Azar Majedi

Founder and Chairperson, Organisation of Women's Liberation in Iran
Chairperson, Middle East Centre for Women's Rights
Editor, Medusa, the Journal of the Centre for Women and Socialism

Zum Friedensnobelpreis an Shirin Ebadi

Die Verleihung des Friedensnobelpreises an Shirin Ebadi ist eine heiße Angelegenheit in den sowohl internationalen als auch in den innenpolitischen Kreisen im Iran geworden. Jeder weiß, dass die Entscheidung des Nobel-Friedenskomitees auf dieselbe Weise politisch ist, wie Henry Kissinger, Yitzhak Rabin und anderen den Preis zu geben, auf politischen Berechnungen basierte. Der Preis für Shirin Ebadi wird mehr mit der Politik

von europäischen Regierungen in Richtung politischer Entwicklungen im Iran verbunden, als mit Shirin Ebadi selbst.

Andere Kandidaten für diesen Preis waren Aghajari, Papst Johannes Paul und Vaclav Havel. Shirin Ebadi war richtigerweise die Beste von dieser Gruppe. Sie ist eine Überlebende der islamischen Republik der Frauenfeindlichkeit des Irans, die versucht, Reformen für die Rechte von Kin-

dern und Frauen innerhalb der Grenzen des islamischen Gesetzes zu bewirken. Sie tut es schon seit vielen Jahren. Ebadis Auswahl bezieht sich auf eine wichtige Angelegenheit. Europa beabsichtigt die islamische Republik zu zähmen und zu behalten. Die Reformen und Reformisten sind besiegt worden, und ihre Führer haben ihre Unfähigkeit anerkannt. Sie haben sogar ihren Unterstützer in der Opposition verloren. Die Aussicht auf

eine radikale Revolution im Iran, dem Land, das strategisch sehr wichtig für den Nahen Osten ist, führt die europäischen Staaten zu einer aktiven und geplanten Politik. Aus der Sicht der europäischen Staaten, muss die islamische Republik politisch gezähmt und unterstützt werden, um die radikale Protestbewegung im Iran zu isolieren und zu einer Randgruppe zu ma-

weiter Seite 3

Freiheit, Gleichheit, Arbeiterstaat

Über die nukleare ...

gereicherten Urans nahe der Stadt von Karaj gefunden wurden. Die Beweise zeigen an, dass das islamische Regime versucht, atomare Bomben zu entwickeln. Der Iran besitzt bereits die Fähigkeit dazu, nukleare Sprengköpfe einzuführen und zu befördern. Die Entwicklung der atomaren Bombe des islamischen Regimes ändert das Gleichgewicht der Kräfte gegenüber den westlichen Regierungen und dem politischen Islam in der Region.

Sie würde den weltweiten Krieg der Terroristen verschlimmern, den Krieg zwischen staatlichem Terrorismus und islamischem Terrorismus. Es würde diesem Krieg eine weitere Dimension, eine atomare Dimension hinzufügen. Die Opfer dieses Krieges sind die Menschen. Jede militärische Konfrontation hätte katastrophale Folgen für die Menschen.

Die Vereinigten Staaten sind auf einer Seite dieses Krieges. Sie sehen diese Entwicklung klar als eine Verschiebung der Balance der Kräfte dieses Krieges und als seidener Faden ihrer Interessen. Ihre Sorge ist auf keinen Fall eine humanitä-

re. Die USA besitzt einzig und allein 80% des Arsenalts von Massenvernichtungswaffen auf der Welt. Ist es das einzige Land, welches bis jetzt in der Geschichte der Menschheit irgendeine atomare Bombe benutzt hat?

Frage: Was ist die Wirkung eines nuklearen islamischen Regimes im Iran auf den Nahen Osten und die Welt?

Ali Javadi: Ein atomares islamisches Regime ist eine massenmörderische Maschine in dem Maßstab, wie wir es vorher noch nie gesehen haben. Atomare Möglichkeiten zu gewinnen, würde die Position des Islamisten in der Region sehr verbessern, vom Iran zum Irak, und nach Palästina besonders. Ohne atomare Bomben hat das islamische Regime 120.000 Morde auf seiner Rechnung. Mit atomaren Waffen in seinem Besitz konnte es viel größere Verbrechen in viel kürzerer Zeit begehen. Das erste Opfer nuklearen Potentials wäre der Friedensprozess im Nahen Osten. Die Islamisten haben im Nahen Osten immer gegen jeden Friedensplan opponiert. Mit atomaren Waffen in ihren Händen ist die Aussicht auf zwei Staaten, die in Frieden in der Region leben, drastisch

zunichte gemacht. Das zweite Opfer eines atomaren islamischen Regimes wäre die Menschen im Irak. Das islamische Regime würde ein viel schrecklicherer Mitspieler im gegenwärtigen Konflikt im Irak.

Schließlich, durch das Gewinnen von atomaren Fähigkeiten, bemüht sich das islamische Regime, den Level des politischen Druckes und potentiellen militärischen Schienen, welchen es sich von den Vereinigten Staaten und ihren Verbündeten gegenüber sieht, drastisch zu reduzieren. Der Iran wird angesehen, als ein Mitglied der „Achse des Bösen“, und ein mögliches Ziel für einen US-Militärangriff zu sein. Das islamische Regime bemüht sich, den gleichen Pfad einzuschlagen, den Nordkorea vervollständigt hat.

Nebenbei sollte ich auch bemerken, dass keiner dieser Versuche ein fallendes Regime schützen würde, welches mit Menschen konfrontiert ist, die entschlossen sind, es zu stürzen. Das islamische Regime steht am Rand des Absturzes. Es hat die Aussicht auf das Gesicht einer massenrevolutionären Bewegung, die bereits begonnen hat.

Frage: Was sollte die Position der progressiven Menschheit zu diesem Thema sein?

Ali Javadi: Ich denke, dass die ganzen fortschrittlichen und freiheitsliebenden Menschen, und die Sozialisten sollten sich gegen das islamische Regime in seiner Anstrengung, nukleare Waffen zu gewinnen, stellen. Zum gleichen Zeitpunkt sollte man nicht vergessen, dass der Streit und die Rivalität zwischen den USA und dem islamischen Regime nichts mit dem Wohlergehen und der Sicherheit der Menschen zu tun hat. Weiterhin sollte man jeden militärischen Angriff gegen Produktions- und Entwicklungsanlagen im Iran verurteilen. Jeder militärische Angriff kann durchschlagende Folgen für die Menschen haben. Auch irgendwelche wirtschaftlichen Sanktionen, welche die USA und Großbritannien in Erwägung ziehen, hätte schlimme Folgen für die Menschen. Man muss sich nur an die Ergebnisse der Sanktionen gegen den Irak erinnern. Mehrere tausend Tode jeden Monat mehrere Jahre lang. Ich denke, dass das islamische Regime unter politischem und diplomatischem Druck gesetzt

weiter Seite 4

Zum Friedens ...

chen. Außerdem muss gegenüber den USA politische Initiative ergriffen werden. Dies ist die Wurzel der Wahrheit hinter dieser Entscheidung. Der Friedensnobelpreis wird einer Iranerin verliehen, während der Preis der europäischen Union Akbar Ganji* verliehen wurde. In Wirklichkeit, wenn es Glückwünsche und Ehren für diesen Preis geben sollen, gehört er der radikalen Bewegung, die im Iran in den Universitäten, Schulen und Arbeitsplätzen und auf internationaler Ebene, die Gesamtheit der islamischen Gesetze, von obligatorischer Verschleierung und sexueller Apartheid zu einer islami-

schen Regierung, herausfordert. Es ist diese Bewegung, die die europäischen Regierungen beunruhigt. Frau Ebadi ist dieser radikalen Bewegung und nicht dem staatlichen Friedenspreiskomitee noch der reformistischen Bewegung, zu der sie gehört, den Dank schuldig. Shirin Ebadi könnte die Gelegenheit und die Tribune, die ihr jetzt zur Verfügung steht, im Interesse der Frauen und Kinder im Iran nutzen. Sie könnte dadurch die Aufmerksamkeit der Welt auf die Tiefe der Ungerechtigkeit gegen Frauen und die Menschen im Iran lenken, und so die Achtung der Menschen auf der Welt gewinnen. Sie tat es nicht. Im Gegenteil, sie erklärte schamlos, dass es kei-

nen Widerspruch gibt zwischen dem Islam und islamischen Gesetzen und den Menschenrechten und sie fragte die islamische Republik Irans, die am meisten kriminelle, verbrecherische und grausame Regierung, sich ihr anzuschließen. Ihre Tat führte der Welt sie und ihre Bewegung vor. Die Aufgabe, verabschueungswürdige

islamische Gesetze abzuschaffen und die islamische Republik Irans zu stürzen, ist der Bewegung überlassen, die nie Kompromisse mit dieser Regierung, seiner Religion und seinen Gesetzen gemacht hat. Es ist diese Bewegung, die die Achtung und Unterstützung der Millionen von freiheitsliebenden Menschen auf der

Welt verdient. Einer Frau den Friedensnobelpreis unter der Herrschaft einer religiösen Regierung im Iran zuzuerkennen, hat viel mehr internationale Aufmerksamkeit auf die Situation der Frauen im Iran angezogen.

Dies ist eine Gelegenheit, die der radikalen Bewegung und seiner Führung angeboten wird, um seine Bewegung zu vertiefen.

Arbeiterkommunistische
Partei Irans
11. Oktober 2003

**Akbar Ganji ist ein ehemaliger Sicherheitsbeamter der islamischen Republik, der Unterdrückungsorgane der islamischen Republik.*

Afsaneh Norouzis Hinrichtung ist gestoppt worden!

Laut verschiedenen Nachrichtenagenturen hat das hohe Gericht der islamischen Republik die Hinrichtung von Afsaneh Norouzie ausgesetzt. Das Gericht erklärt, dass 'es einige Ungewissheiten in dem Fall gibt'.

Es ist jedoch offensichtlich, dass diese Entscheidung ein klarer Rückzug gegenüber der gegenwärtigen internationalen Kampagne ist, die durchgeführt worden ist, um die Hinrichtung von Afsaneh Norouzie zu verhindern.

Die Führer der islamischen Republik haben die Wut und den Hass der Menschen gegen die Hinrichtung mitbekommen. Sie sollen gesagt haben 'die Menschen können die Hinrichtung von Afsane Norouzi nicht aushalten'.

Das Regime wurde gezwungen, sich zurückzuziehen. Dies ist eine Niederlage für die islamische Regierung und ein Sieg für die egalitäre und progressive Bewegung der Menschen im Iran. Dies ist ein Regime, welches Hunderte von Menschen getötet und vergraben hat. Die Tatsache, dass diese Regierung sich jetzt in einer Krise wegen Afsaneh Norouzies Hinrichtung und des Mordes an Zahra Kazemi (eine kanadisch-iranische Journalistin, die vor kurzem in einem iranischen Gefängnis getötet wurde) befindet, zeigt nur die Bewegung der Menschen für den Sturz dieses Regimes.

Die Kampagne für die Rettung des Lebens und der Freiheit von Afsaneh Norouzies geht weiter.

Arbeiterkommunistische Partei Irans
13 Oktober 2003

Helfen Sie mit, Afsaneh zu retten!

Aufruf zur Rettung von Afsane Norouzi

5. Oktober 2003

Unterstützen Sie die weltweite Kampagne der Arbeiterkommunistischen Partei Irans zur Verhinderung der Hinrichtung von Afsaneh Norouzi durch die Islamische Republik Iran

An die Arbeiterorganisationen, an Parteien, Institutionen und Persönlichkeiten, die für die Rechte des Menschen eintreten.

Der Tag der Hinrichtung der Afsaneh Norouzi durch die Islamische Republik rückt näher. Im Jahr 1977 wollte ein Vertreter des islamischen Regimes Afsaneh vergewaltigen, Afsaneh wehrte sich und der Vergewaltiger fand dabei den Tod. Mehrere Vertreter von Polizei und Gerichtsmedizin sowie der Richter in ihrer ersten Gerichtsverhandlung haben die Darstellung von Afsaneh bestätigt. Aber ihre Akte wurde an ein anderes Gericht überstellt, das ein Todesurteil gegen sie verhängte. Dieses Urteil ist jetzt durch das höchste Gericht der Islamischen Republik bestätigt worden, und Afsaneh, die seit 6 Jahren im Gefängnis sitzt, ist neulich gezwungen worden dieses Urteil auch selbst zu unterschreiben. Die unbeschreibliche Rechtlosigkeit der Frau unter der Herrschaft der Islamischen Republik - besonders wenn es auch um Gesichtsverlust durch Beteiligung eines Regierungsoffiziellen geht, Rachegeleüste der Regierungsstellen, verdeckte Gerichtsverhandlungen, das gänzlich reaktionäre und verbrecherische Justizsystem der Islamischen Republik und die Rechtlosigkeit der Beschuldigten vor diesen sogenannten Gerichten, dies alles arbeitet gegen Afsaneh. Der einzige Weg zur Rettung von Afsaneh besteht in der Organisierung einer starken weltweiten Kampagne gegen ihre Hinrichtung. Einige internationalen Organisationen, wie z.B. Amnesty International, haben auch Kampagnen zur Verteidigung von Afsaneh gestartet. Dieses Todesurteil ist nun zu einer heiß diskutierten Frage in der iranischen Bevölkerung geworden. Die Menschen bringen der Unrechts-Justiz der Islamischen Republik und ihren Vertretern Wut und Hass entgegen. Die einzige Tür zur Rettung von Afsaneh kann aufgestoßen werden durch Verbreiterung des internationalen politischen Drucks gegen die Islamische Republik, durch die breite Veröffentlichung dieses Falles in den Medien, durch die verschiedenen Petitionen und Protestschreiben für die Freilassung von Afsaneh und die Verurteilung der Islamischen Republik.

Unterstützen Sie mit aller Kraft die Kampagne der Arbeiterkommunistischen Partei Irans. Wie können gemeinsam Afsaneh vor der Hinrichtung retten und sie zu ihrer 15jährigen Tochter und ihren minderjährigen Söhnen zurückbringen.

Asqar Karimi,
Arbeiterkommunistische Partei Irans

Über die nukleare ...

werden sollte, die Vertragsprotokolle der IAEA anzunehmen und sich vollständig nach

ihnen zu richten. Die europäischen Staaten sollten aufhören, das islamische Regime zu unterstützen. Ohne Unterstützung von außen ist das

islamische Regime ein viel leichteres Ziel für die Menschen, es loszuwerden. Das islamische Regime zu stürzen, ist der einzige sichere Prozess,

um sicherzustellen, dass das Islamische keinerlei atomares Potential hat.